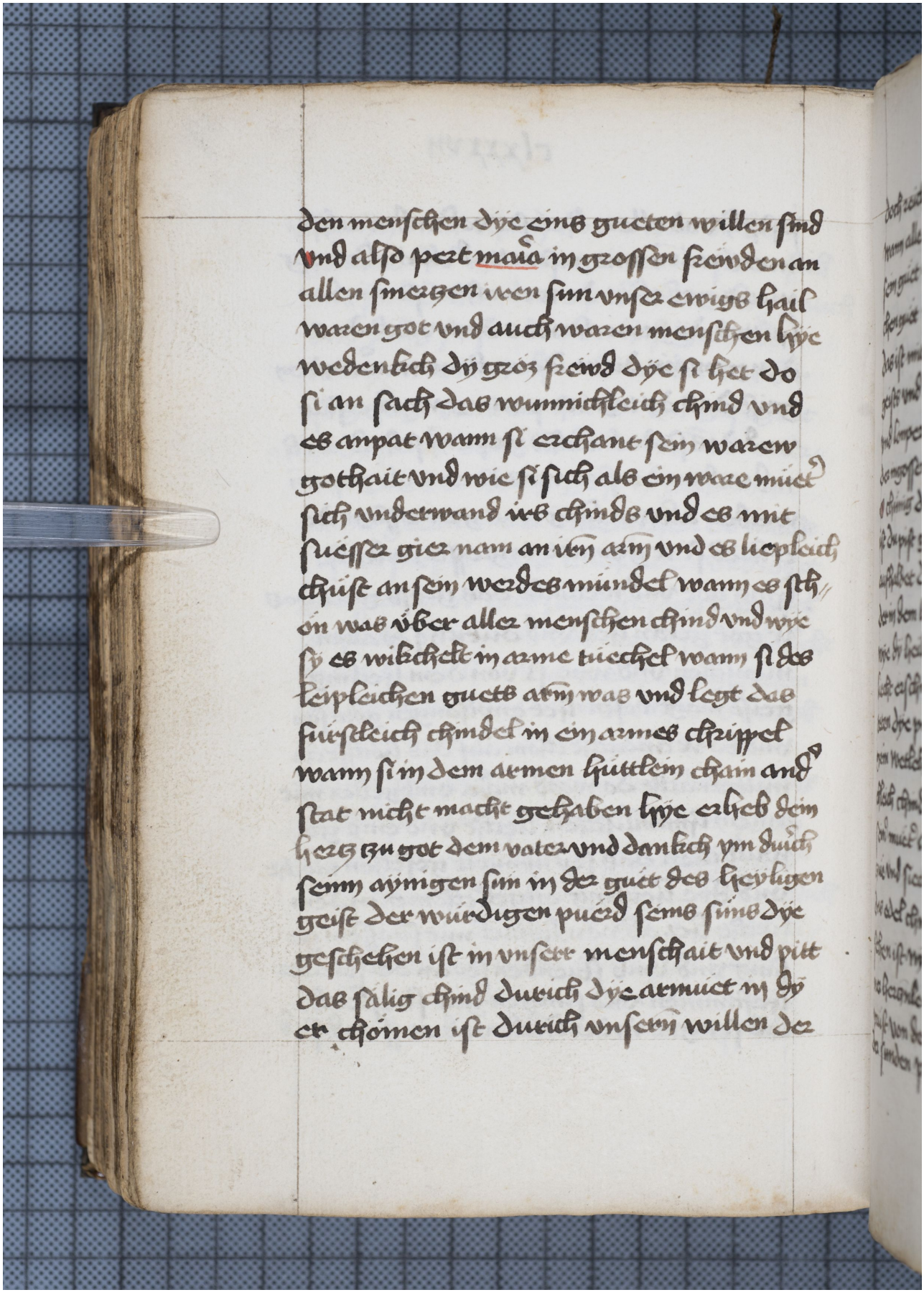
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



den menschen dye eins gueten willen sind
vnd also pert maria in grossen frewden an
allen smertzen iren sun vnser ewigs hail
waren got vnd auch waren menschen hye
wedenkch dy groz frewd dye si het do
si an sach das wunnichleich chind vnd
es anpat wann si erchant sein warew
gothait vnd wie si sich als ein ware muet
sich vnderwand irs chinds vnd es mit
suesser gier nam an irn arm vnd es liepleich
chust an sein werdes mundel wann es sch
on was vber aller menschen chind vnd wye
sy es wikchelt in arme tuechel wann si des
leipleichen guets arm was vnd legt das
furstleich chindel in ein armes chrippel
wann si in dem armen huttlein chain and
stat nicht macht gehaben hye erheb dein
hertz zu got dem vater vnd dankch ym durch
seinn aynigen sun in der guet des heyligen
geist der wurdigen puerd seins suns dye
geschehen ist in vnserr menschait vnd pitt
das salig chind durich dye armuet in dy
er chomen ist durich vnsern willen der